

2025

6.-10. Juni

STADT
VAIHINGEN
AN DER ENZ

PFINGSTEN
's isch
Maiadag





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde unserer Stadt,

»'s isch Maiadag« – mit diesem traditionellen Ausruf, der untrennbar mit unserem Vaihinger Maientag verbunden ist, heiße ich Sie und Euch herzlich zu unserem diesjährigen Kinder- und Heimatfest willkommen. Es ist mir eine große Freude, dieses Fest gemeinsam mit den Vaihingerinnen und Vaihingern aus allen Stadtteilen, sowie mit unseren Gästen aus nah und fern, insbesondere unseren Freunden aus Köszeg, zu feiern.

Traditionell steht unser Maientag unter einem jährlich wechselnden Motto, das uns durch das fünftägige Fest begleitet. In diesem Jahr fiel die Wahl auf ein Zitat der Kinderbuchheldin Pippi Langstrumpf, das gleichermaßen von Humor und Tiefsinn zeugt. Es lautet:

**»DAS HABEN WIR NOCH NIE PROBIERT,
ALSO GEHT ES SICHER GUT!«**

(frei nach Pippi Langstrumpf, Astrid Lindgren)

Ich finde, dieses Motto ist gerade in diesen Zeiten ein kraftvolles Signal. Es ermutigt uns, mit Zuversicht neue Wege zu gehen, denn gerade in der Gemeinschaft liegt unsere Stärke. »Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut!« ist mehr als nur ein Spruch – es ist eine Einladung, gemeinsam Herausforderungen anzunehmen und das Unmögliche möglich zu machen. Lasst uns diesen Maientag nutzen, um zu zeigen, dass wir mit Zusammenhalt und Optimismus viele Hürden überwinden können. Gerade jetzt, wo die Welt uns oft vor scheinbar unlösbare Aufgaben stellt, ist es wichtig, dass wir uns an unsere innere Pippi Langstrumpf erinnern und mit einem Lächeln und dem festen Glauben an ein gutes Ende vorangehen – frei nach der ebenfalls von Pippi Langstrumpf stammenden Devise: »Der Sturm wird stärker, ich auch!«.





Für mich ist der Maientag ein lebendiges Beispiel dafür, wie gemeinschaftliches Engagement und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure, Vereine und Institutionen etwas Großartiges schaffen können. Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichen Hintergründen und aus allen Teilen Vaihingens, ja sogar darüber hinaus, kommen zusammen, um dieses Fest zu feiern. Diese Mischung aus Tradition und Moderne, aus Altbekanntem und neuen Ideen, macht den Vaihinger Maientag zu einem einzigartigen Erlebnis. Es ist ein Fest,

das uns zeigt, wie bereichernd es ist, gemeinsam zu feiern und voneinander zu lernen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein fröhliches und friedliches Maientagsfest, das uns in unserer Gemeinschaft stärkt und uns gemeinsam mit einem Augenzwinkern und voller Zuversicht in eine positive Zukunft blicken lässt.

Ihnen allen fröhliche Pfingsttage und »en scheene Maiadag!«

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Uwe Skrzypek

Oberbürgermeister





Als nach dem verheerenden Stadtbrand von 1693, dem auch das Stadtarchiv zum Opfer gefallen war, die Vaihinger ihre Rechte und Pflichten wieder festzuhalten versuchten, notierten sie u. a., dass »unbekannte gutherzige Leute« dreihundert Gulden »zum Mayenlauf« gestiftet haben; »im Monat May ist der hieraus verfallende Zins den hiesigen Schulkindern mit Papier, Nesteln und rothen Bändeln auszuteilen«.

Außerdem erhielten an diesem Tag fast alle, die in der Stadt ein geistliches oder weltliches Amt bekleideten, und die eingesetzten Ordnungshüter ein Weinpräsent aus dem Spital Keller.

Der älteste Nachweis findet sich in einem Rechnungsbuch des Spitals, dass am 25. Mai 1687 »die Kinder umb dasz Pappyr [= um das Papier] geloffen« sind. Besonders eindrucksvoll ist die Formulierung im Protokollbuch des Stadtgerichts, dass dieses am 15. April 1706 »resolviret« [= beschlossen], dass man »in künfftigem Monath Maio, wann es die Kriegsunruch und March [= Marsch] der Völccker nicht verhindert, die sambtliche Kinder wider, wie vor disem auch geschehen, in die Majen führen wolle«.

Der Maientag ist das älteste weltliche Fest der Stadt. Er geht zurück auf ein Schulfest, das wohl im Zusammenhang mit der Gründung der Lateinschule – möglicherweise bereits um 1400 – gestiftet und jedes Jahr gefeiert wurde. Dabei zogen die Lateinschüler mit ihren Lehrern, zu denen sich später auch Lehrer und Schüler der deutschen Schule gesellten, vor die Stadt, in Vaihingen auf den Egelsee, wo sie sich einen ganzen Tag mit Spielen und Tanzen vergnügen durften. Der Papierlauf, bei dem man das wertvolle Schreibpapier gewinnen konnte, war stets ein wichtiger Bestandteil, ebenso das Abschneiden von Ruten (grünen Ästen), die am Abend in die Stadt getragen wurden. Solche aus dem Spätmittelalter herrührenden Feste lassen sich u. a. in Nürtingen, Ravensburg und Lauffen am Neckar (wo das Fest nicht mehr gefeiert wird) nachweisen.

Spätestens im 18. Jahrhundert entwickelte sich das Schulfest zu einem Fest der ganzen Bürgerschaft, bei dem sich Jung und Alt auf dem Egelsee vergnügten, und das mehr und mehr auch Besucher von auswärts in die Stadt zog.

E. E. S. / M. S.

ab
15.30 Uhr

Vaihinger Stadtteile und
angrenzende Gemeinden
Ständchen des
Musikvereins Vaihingen





13.00 Uhr *Nordöstliches Stadtgebiet
und am Wolfsberg*

Ständchen des Musikvereins Vaihingen

14.30 Uhr *Kleines Podest am Enzufer,
Ecke Enzgasse/Ziegelgartenstraße*

Stoherkahnfahrt auf der Enz

Der Enz kam früher eine wichtige Aufgabe bei der in Vaihingen intensiv betriebenen Gerberei zu. Sie lieferte das notwendige Wasser. Mit einem Kahn wurde das zur Bearbeitung des Leders benötigte Material über den Kanal zu den Gerbern gebracht. Die Fahrt auf dem Lohkahn bietet einen einzigartigen Blick auf die geschichtsträchtige Stadt am Fluss.

Preis: 12 € Erwachsene / 6 € Kinder
Kinder unter 8 Jahren dürfen nicht mitfahren, Kinder von 8 bis 16 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen, Tiere dürfen auf dem Kahn nicht befördert werden.

Die Teilnehmerzahl pro Kahn ist auf 12 Personen begrenzt.

Es muss vorher eine Karte in der Kultur- und Touristinformation gekauft werden!

Rückfragen unter tourismus@vaihingen.de bzw. Tel. 07042/18-235.

15.00 Uhr *Kaltensteinhalle*

»Manege frei – lasst uns feiern!« 47. Konzert für Kinder

Zum Zuhören und Mitmachen laden ein:

- der Löwenchor der Schlossbergschule
Leitung: Alexander Halda
- die Singkehlchen und der Singkreis
Leitung: Sören Gieseler
- der Vaihinger Bläserkreis
Leitung: Wolfgang Kapp



Pfingstsonntag – 08. Juni

8.00 Uhr *Nordwestliches Stadtgebiet (Baresel/TÜV)*

Ständchen des Musikvereins Vaihingen

11.15 Uhr *Peterskirche*

Musikalische Matinee

Jugendmusikschule Vaihingen

13.00 - *Enzgasse gegenüber Mühle Auch*

15.30 Uhr »Tanzaufführungen zum Maientag« von Tressa – Arts & Entertainment School

Die Schülerinnen und Schüler der Tressa Arts & Entertainment School präsentieren einen bunten Mix aus Tanz und Gesang, von der Zeit der Entstehung des Maientags bis heute. Schülerinnen aus der Vaihinger Partnerstadt Kőszeg – Tanzschule Dance Jam – beteiligen sich am Programm. Freuen Sie sich an den Darbietungen in tollen Kostümen und lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

14.00 - *Jauerniger Heimatmuseum, Kirchplatz 7*

17.00 Uhr Museumsöffnung

Pfingstsonntag – 08. Juni

18.00 Uhr *Marktplatz*

Grosses Platzkonzert des Musikvereins Vaihingen

- Eröffnung mit den Fanfaren des MVV
- *On Fire*
Michael Geisler
- *Arcus*
Thiemo Kraas
- *Oregon*
Jacob de Haan
- *Take on me*
Arr. Jirke Kodlec
- *Hard Rock Dynamite*
Arr. Markus Schenk

Das große Blasorchester spielt unter der Leitung von **Sebastian Schwarz**.



Pfingstsonntag – 08. Juni

Pfingstmontag – 09. Juni

20.00 Uhr *Peterskirche*

Konzert zum Maientag

Köszegeer Streicher und
Kammerorchester Vaihingen/Enz e.V.



Franz Xaver Duschek: *Divertimento A-Dur*
Alessandro Marcello: *Konzert für Oboe und
Streicher in d-Moll*

PAUSE

Gaetano Donizetti: *Sinfonia D-Dur*

Solist Oboe: Hansjörg Alber
Musikalische Leitung: Uwe Werner
Künstlerische Leitung Köszeg: Uwe Scheer
Moderation: Iris van Bergen
Änderungen vorbehalten!

Karten an der Abendkasse und
Vorbereitung unter E-Mail:
Kammerorchester-Vaihingen@t-online.de

Eintrittspreise:

Erwachsene: 15,- €, Familie: 30,- €
(Familienkarte max. 2 Erw. + Kinder bis 16 Jahre)

Einlass ab 19.30 Uhr



5.00 Uhr *Innenstadt Beginn Marktplatz*

Tagwache und Ständchen des Musikvereins Vaihingen

8.30 Uhr *Innenhof, Marktplatz 3*

Begrüßung der geladenen Gäste der Stadt

9.00 Uhr *Evangelische Stadtkirche*

Ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto:

»MIT GOTTES GEIST NEUES WAGEN«

Für Ehrengäste Zugang zu den reservierten
Plätzen auch nach Gottesdienstbeginn durch
den Südeingang über die große Treppe

Lied: »Wie lieblich ist der Maien«
(siehe Liedertext Nr. 3, Seite 34)

Psalm 121 + Kanon
(siehe Nr. 4, Seite 35)

Lied: »Ein Licht geht uns auf«
(siehe Liedertext Nr. 5, Seite 36)

Lied: »Vertraut den neuen Wegen«
(siehe Liedertext Nr. 6, Seite 37)

Lied: »Der Frühling ist erschienen«
(siehe Liedertext Nr. 7, Seite 38)

Orgelnachspiel zum Auszug der
GottesdienstbesucherInnen

(Bitte benutzen Sie zum Verlassen der Stadtkirche
alle Ausgänge und die beiden Türen im Bereich
der Chorwand, seitlich des Altars.)

Pfingstmontag – 09. Juni

Pfingstmontag – 09. Juni



10.00 Uhr *Marktplatz*

Eröffnung des Maientags
durch Oberbürgermeister
Uwe Skrzypek

10.20 Uhr *Steinbeisstraße / Aschmannstraße /
Znaimer Straße*

Aufstellung des Festzuges

ACHTUNG: Die Straßen rund um den Festzug
sind ab 9.30 Uhr großräumig abgesperrt
Details dazu finden Sie auf Seite 46/47
(Lageplan).

10.30 Uhr **Festzug**

*Heilbronner Straße – Grabenstraße –
Angelstraße – Kehlstraße – Stuttgarter
Straße – Marktplatz – Tränkgässle –
Im Mühlkanal – Auricher Straße bis
zum Festplatz/Rondell*

Nach dem Festzug stehen im Rondell
Getränke für an der Rondellfeier beteiligte
Gruppen bereit.



ca. *Rondell*

12.00 Uhr **Maientagsfeier**

Durch das Programm führt Heike Dercks.



- **Gemeinsamer Gesang**
»Der Winter ist dahin«
(siehe Liedertext Nr. 1, Seite 32)
- **Festrede** – gehalten von Leah Henkel,
Schülerin JS 1 des Friedrich-Abel-Gymnasiums
Thema: »Das haben wir noch nie probiert,
also geht es sicher gut«
(frei nach Pippi Langstrumpf, Astrid Lindgren)
- **Liedvortrag**
vom Löwen-Chor (Klassen 1 – 4)
Schlossbergschule Vaihingen
- »D'zit isch do...«
nach Josef Reinhardt und Gustav Wirsching,
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
(Klasse 2) der Schlossbergschule Vaihingen

Pfingstmontag – 09. Juni

Pfingstmontag – 09. Juni



- **Auftritt der Köszezer Tanzschule Dance Jam**
- **»Sei mir gegrüßt, du lieber Mai«**
frei nach Wilhelm Busch
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Schule am Kreuzbach, Grundschule Aurich
- **»Der bunte Blumentrog«**
Ein Sommerblumengedicht
frei nach Elke Bräunling
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Horrheimer Grundschule
- **Lauf nach dem Maien**
Schlossbergschule Vaihingen
- **Flöbertanz und Flöberlied**
(siehe Liedertext Nr. 2, Seite 33)
Friedrich-Abel-Gymnasium
Stromberg-Gymnasium
Ferdinand-Steinbeis-Realschule
Ottmar-Mergenthaler-Realschule
Schlossbergschule Vaihingen
Waldorfschule Vaihingen

14.30 Uhr *Kleines Podest am Enzufer, Ecke Enzgasse/
Ziegelgartenstraße*

Stocherkahnfahrt auf der Enz

Weitere Informationen auf Seite 8

15.00 bis 18.00 Uhr *Jauerniger Heimatmuseum, Kirchplatz 7*
Museumsöffnung

16.00 bis 18.00 Uhr *Egelsee-Sportplatz*
Spielwiese für Kinder

18.30 bis 18.50 Uhr *Marktplatz*
**Auftritt der Köszezer
Tanzschule Dance Jam**

19.00 Uhr *ab Festplatz – Rückkehr der Festteilnehmer
in die Stadt zum Marktplatz*

Schlussfeier auf dem Marktplatz

Höfische Tänze

Seine Majestät Kaiser Karl V. nebst seiner
lieben Frau Gemahlin, gibt sich die Ehre und
lädt zum Tanze mit dem Hofstaat.

Gemeinsamer Gesang:

»Im schönsten Wiesengrunde«
(siehe Liedertext Nr. 8, Seite 39)

Schlusswort

Gemeinsamer Gesang

»Nun danket alle Gott«
(siehe Liedertext Nr. 9, Seite 39)



20.00 Uhr *Evangelische Stadtkirche*

Maientagskonzert »Vier Hände für ein Halleluja«

Das Orgel-Duo »Beta fortuna« spielt Orgelwerke für vier Hände und vier Füße. »Zusammen ist man weniger allein« – das gilt auch für das Musizieren und erst recht für das Orgelspielen. Diese Erfahrung haben jedenfalls Andrea und Siegfried Mangold gemacht und bildeten fortan das Orgel-Duo »Beta fortuna«. Tatsächlich gibt es schon seit der Barockzeit Kompositionen für zwei Spieler an einer Orgel, aber auch Stücke für zwei Orgeln. Beides wird im Maientagskonzert 2025 zu erleben sein, denn die Stadtkirche beheimatet nicht nur die schöne neue Trefz-Orgel, sondern auch eine kleine Orgel (Orgel-Positiv), welche zum ersten Mal gemeinsam in Aktion zu hören sind. Eröffnet wird das Konzert mit einem Fest-Präludium, das seinem Namen alle Ehre macht und Anklänge an verschiedene bekannte Melodien

bietet. Und natürlich darf bei einem Konzert mit »Beta fortuna« ein Stück des schwedischen Komponisten Gustaf Mankell (aus der Ahnenreihe des Krimiautors Henning Mankell) nicht fehlen.

Das Publikum kann sich auf ein unterhaltsames und vergnügliches Programm freuen.

Eintritt frei!



Kindernachmittag

14.00 Uhr *Rondell*

Puppentheater Dimbeldu

Eintritt frei!

Bei schlechtem Wetter im Besucherzelt des Weindorfes auf dem Sportplatz Egelsee.

15.30 Uhr *Beim Rondell*

Kinderspiele

und Mastklettern der Schulen

ca. *Beim Festplatz*

22.30 Uhr **Großes Feuerwerk**



REIHENFOLGE DES FESTZUGES

Große Kreisstadt



1 Musikverein Vaihingen

Historisch



2 Fahnenzug

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG

Die vier Fahnen stehen für die wechselnde Herrschaft, unter der die Stadt Vaihingen stand und zwar der Grafen von Vaihingen, der Herzöge von Württemberg, des Königreichs Württemberg und des Landes Baden-Württemberg.

3 Stifter des Maientags

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

Der Maientag beruht auf einer bürgerlichen Stiftung. Nachweisbar ist er seit 1687.

4 Der Keltenfürst und sein Gefolge

FREIE WALDORFSCHULE VAIHINGEN AN DER ENZ

Seit dem 6. Jh. v. Chr. siedelten die Kelten in unserer Region. Wohl einzigartig ist die Entdeckung eines unberaubten keltischen Fürstengrabes in Hochdorf/Enz.

5 Alamannensippe des Faho

FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE

Der mutmaßliche Namensgeber unserer Stadt, das Oberhaupt einer Alamannensippe namens Faho (der Jäger), erinnert an die Landnahme durch die Germanen im 4. oder 5. Jahrhundert.

6 Musikverein Vaihingen

FANFARENBLÄSER

Historisch



7 Wagen: 779 – »Erste urkundliche Erwähnung Vaihingens« mit Graf Kunibert und dem Abt des Klosters Fulda MAIENTAGSSTAMMTISCH

8 Gaugraf Walacho mit Begleitung

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG UND OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

An die Eingliederung des Enzgaues in den fränkischen Herrschaftsbereich erinnert der einzige uns mit Namen bekannte Gaugraf (um 900).

9 Graf Gottfried von Vaihingen mit Gefolge

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG UND OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

Graf Gottfried
Werner von Roßwag
Werner von Eselsberg
Schlossfräulein und Knappen
Burgknechte

Den herausragenden Vertreter des Vaihinger Grafengeschlechts sehen wir in Begleitung von zwei Edelleuten aus der näheren Umgebung, die wir auch im Gefolge Gottfrieds am Kaiserhof nachweisen können. Schlossfräulein und Knappen symbolisieren das höfische Leben auf dem Kaltenstein.

10 Mittelalterliches Bauernvolk

LEBENSILFGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN VAIHINGEN-MÜHLACKER E.V.

11 Musikverein Unterriexingen

12 Wagen: Alter Rat

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

Neben dem Gericht war der Rat als Beratungs- und Beschlussgremium seit dem Mittelalter ein wichtiges Organ der städtischen Verfassung.



13 Gaukler

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG

14 Bürgerwappen

OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

Diese Wappen stehen für die Familien der Vaihinger »Ehrbarkeit«, die Rat und Gericht besetzten.

15 Flößer

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

STROMBERG-GYMNASIUM

FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE

OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

SCHLOSSBERGSCHULE VAIHINGEN

WALDORFSCHULE VAIHINGEN

Auf den für Vaihingen lange Zeit so wichtigen Gewerbe-
zweig der Holzflößerei und des Holzumschlags weisen nicht
nur diese und die folgende Festzugsgruppe, sondern auch
der Flößertanz im Rondell hin.

16 Wagen: Enzflößerei

DLRG ORTSGRUPPE VAIHINGEN

17 »Der arme Konrad« 1514

B90/DIE GRÜNEN

Nach seinem ersten Anführer benannter Bauernbund, der
sich 1514 gegen Herzog Ulrich von Württemberg bildete. Die
Ursachen für die Aufstände waren die immer schwierigeren
wirtschaftlichen Lebensumstände der Landbevölkerung.

18 Kaiser Karl V. besucht Vaihingen und trifft Herzog Ulrich

Die Lage unserer Stadt an der uralten Handelsstraße von
Brügge nach Venedig brachte es mit sich, dass zu allen
Zeiten vielerlei Volks hier durchzog. Kaiser Karl V. (1500–
1558) machte mehrmals zwischen 1532 und 1550 Station



in der Stadt. Im Festzug begleitet die schöne Königin
Isabella von Portugal ihren Gemahl. Auch der Hofstaat
darf nicht fehlen. Bei einem dieser Besuche trafen sich
Kaiser Karl V. und Herzog Ulrich von Württemberg in den
Stadtmauern Vaihingens.

19 Fanfarenzug Goldstadt Pforzheim

20 Berühmte Lateinschüler

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

Die Gestalten des Reformators Johann Brenz (1499–1570),
des Liederdichters Philipp Friedrich Hiller (1699–1769) und
des Friedrich Abel (1751–1829), Professor an der Hohen
Karlsschule in Stuttgart und Freund Schillers, erinnern an
die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Geschichte
der Vaihinger Lateinschule.

21 Scholaren

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

STROMBERG-GYMNASIUM

22 Wagen: Löwenpokal

Die Nachbildung des bekannten Löwenpokals von 1610,
die heute bei festlichen Anlässen benutzt wird, krönt den
festlichen Wagen.





- 23 **Aus der Biedermeierzeit**
Sonntagsspaziergang in der Stadt und vor den Toren.
- 24 **Johann Valentin Andreae**
TV VAIHINGEN REITABTEILUNG
Johann Valentin Andreae, ein bedeutender württembergischer Theologe, wirkte von 1614 bis 1620 als 2. Stadtpfarrer (Diakon) in Vaihingen.
- 25 **Wagen: »Großer Stadtbrand von 1693«**
MAIENTAGSSTAMMTISCH
- 26 **Jagdgesellschaft**
TV VAIHINGEN, REITABTEILUNG
Aus der Zeit des Rokoko:
Adlige Festgesellschaft und Jäger.
- 27 **Der Sonnenwirtle**
FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE
Gefangennahme, Verurteilung und Hinrichtung des 1760 im Kirchtorturm eingekerkerten »Verbrechers aus verlorener Ehre« (Schiller) bewegen heute noch die Fantasie der Vaihinger.
- 28 **Wagen: »1870 Franz Hopf, Pfarrer und Abgeordneter – Rebel und Demokrat«**
SPD-ORTSVEREIN VAIHINGEN
- 29 **Wagen: Altertümliche Feuerwehr**
FEUERWEHR VAIHINGEN ABTEILUNG GÜNDELBACH
- 30 **»Schäffer`sche Sägemühle auf der Enzinsel«**
VAIHINGER GESELLSCHAFT FÜR STADTGESCHICHTE E.V.



- 31 Fahne der Stadt Vaihingen an der Enz
- 32 Gemeinderat, Ehrengäste und Bürgermeister Béla Básthly, Partnerstadt Kőszeg
- 33 Jugendgemeinderat
- 34 Wagen: Vaihinger Weinhoheiten
- 35 Kinderhaus Sonnenkäfer e.V.
- 36 KITA Schlosszwerge, CJD Kaltenstein
- 37 Schlossbergschule und Wilhelm-Feil-Schule Vaihingen
KLASSEN 1 BIS 4
- 38 Jugendorchester des Musikvereins Vaihingen
- 39 Steinbeis-Schüler einst und jetzt
FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE
- 40 **Vaihinger Fischer**
BEZIRKSFISCHEREI VAIHINGEN/ENZ
- 41 **TV Vaihingen/Enz**
VERSCHIEDENE ABTEILUNGEN



REIHENFOLGE DES FESTZUGES

Riet



- 42 Fahne des Stadtteils Riet
 - 43 Vertreter des Ortschaftsrats
 - 44 SV Riet
- AKTIVE UND EINRADGRUPPE

Roßwag



- 45 Fahne des Stadtteils Roßwag
- 46 Vertreter des Ortschaftsrats
- 47 Spielmannszug Roßwag
- 48 Roßwager Grundschule
mit Esel und Eseltreiber (Necknamen für Roßwager)

Aurich



- 49 Fahne des Stadtteils Aurich
- 50 Vertreter des Ortschaftsrats
- 51 »Schule am Kreuzbach« Grundschule Aurich
mit »Schnecke« (Neckname für Auricher)
- 52 Gesangverein Aurich

Ensing



- 53 Fahne des Stadtteils Ensing
- 54 Vertreter des Ortschaftsrats
- 55 Musikverein Ensing
- 56 Ensinger Grundschule »Anso und seine Sippe«
KLASSE 3 UND 4
Der Ortsname Ensing geht auf den Namen des Ortsbegründers oder Sippenoberhauptes Anso in alamannischer Zeit zurück.
- 57 TSV Ensing
VERSCHIEDENE ABTEILUNGEN

Enzweihingen



- 58 Fahne des Stadtteils Enzweihingen
- 59 Vertreter des Ortschaftsrats
- 60 Wagen: »Großes Haus«
KORNBERGSCHULE GRUNDSCHULE ENZWEIHINGEN
mit »Milchsäule« (Neckname für Enzweihinger),
Bürgern und Handwerkern.
Das Große Haus (erbaut 1699), auch Haydtsches Haus
genannt, ist das Wahrzeichen des Stadtteils Enzweihingen.

REIHENFOLGE DES FESTZUGES

Gündelbach



- 61 Fahne des Stadtteils Gündelbach
- 62 Vertreter des Ortschaftsrats
- 63 Gündelbacher Grundschule
WENGERTER
- 64 FC Gündelbach

Horrheim



- 65 Fahne des Stadtteils Horrheim
- 66 Vertreter des Ortschaftsrats
- 67 Horrheimer Grundschule
- 68 Die Nonnen vom Klosterberg
Auf dem Baiselsberg gab es von 1374 bis 1547 ein Nonnenkloster.

Kleinglattbach



- 69 Fahne des Stadtteils Kleinglattbach
- 70 Vertreter des Ortschaftsrats
- 71 Musikverein Kleinglattbach
- 72 Bartenbergschule Kleinglattbach
mit Kleinglattbacher »Ratzen«
(Neckname für Kleinglattbacher)
- 73 Wagen: Reisegruppe um 1900
BARTENBERGSCHULE KLEINGLATTBACH
- 74 Wäscherinnen an der Enz
OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE
- 75 Dance Company





- 76 Eltern- und Vormundschaftsverein der griechischen Schule
GRIECHISCHE SCHULE
- 77 Städtepartnerschaften Vaihingen an der Enz e.V. mit Gästen aus unserer ungarischen Partnerstadt Kőszeg
TANZSCHULE DANCE JAM
KŐSZEGER STREICHER
- 78 Stadtkapelle Maulbronn
- 79 Jugendfeuerwehr Vaihingen an der Enz
- 80 Flugsportverein Vaihingen an der Enz e.V.
- 81 TSV Enzweihingen
AKTIVE
- 82 Centro Italiano e.V.
- 83 Alevitischer Kulturverein
- 84 Serbischer und Mazedonischer Kulturverein e.V.
- 85 Musikverein/Stadtkapelle Sachsenheim
- 86 Bürger-Treff Vaihingen an der Enz e.V.
- 87 Club an der Enz
HOCKEY
- 88 Theaterhaus Vaihingen e.V.
- 89 Tierschutzverein Vaihingen an der Enz und Umgebung e.V.
- 90 SV Illingen
ABTEILUNG FECHTEN



- 91 Tressa – Arts & Entertainment School
- 92 Zeltlager Untersteinbach
- 93 Musikverein Stadtkapelle Oberriexingen
- 94 VfB Vaihingen
AKTIVE
- 95 Metal Enz HMC e.V.
- 96 Radsportverein Vaihingen an der Enz
- 97 Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V.
- 98 Landfrauen Vaihingen an der Enz
- 99 Samba Ensemble
JUGENDMUSIKSCHULE VAIHINGEN AN DER ENZ
- 100 Tanzschule »Dance like Crazy«





Lieder für Rondellfeier

1. Der Winter ist dahin

Der Winter ist dahin,
 Hell glänzt der Auen Grün.
 Hell glänzt des Himmels lichtet Blau,
 Die Lüfte weh'n so frühlinglau,
 Allwärts, allwärts, allwärts die Blümlein blühn.

Der Matten frischer Duft,
 Durchwürzt die linde Luft,
 Es trinkt der Sonne gold'ner Strahl
 Den Morgentau in Berg und Tal
 Im Wald, im Wald, im Wald der Kuckuck ruft.

So ist in hoher Pracht,
 Der junge Lenz erwacht,
 Und laut aus jubelvoller Brust
 Erschallt der Vöglein Liederlust,
 Dass drob, dass drob, dass drob das Herze lacht.

2. Ihr Flößer all, herbei, herbei

Ihr Flößer all, herbei, herbei,
 Mit Geige, Flöte und Schalmei!
 Frisch auf zum Flößertanz!

Die Wiede ist der Stämme Band,
 Die Ringe schließen Hand an Hand,
 Frisch auf zum Flößertanz!

Die Wehre auf! Hinabgeschnellt!
 Dem Mutigen gehört die Welt.
 Frisch auf zum Flößertanz!

Der Abend naht, wir trinken Wein
 Und kehren gern beim Lammwirt ein,
 Frisch auf zum Flößertanz!

Die Mädchen schau'n zum Fenster 'rein,
 Wir laden sie zum Tanze ein.
 Frisch auf zum Flößertanz!

Der Flößer tut stets was er mag,
 Und geht vergnügt zum Maientag.
 Frisch auf zum Flößertanz!

Texte:

Dr. Richard Heer (Strophen 1–5)

Dr. Manfred Scheck (Strophe 6)



Liedtexte und Psalmgebet für den Ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche

3. Wie lieblich ist der Maien

1. Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.
2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein!
Die Blüt zur Frucht vermehre, lass sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß;
drum wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und
Schloss'.
3. Herr, lass die Sonne blicken ins finstre Herze mein,
damit sich's möge schicken, fröhlich im Geist zu sein,
die größte Lust zu haben allein an deinem Wort,
das mich im Kreuz kann laben und weist des Himmels Pfort.
4. Mein Arbeit hilf vollbringen zu Lob dem Namen dein
und lass mir wohl gelingen, im Geist fruchtbar zu sein;
die Blümlein lass aufgehen von Tugend mancherlei,
damit ich mög bestehen und nicht verwerflich sei.

4. Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Kanon:

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft,
meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft,
meine Seele ist stille zu Gott.





5. Ein Licht geht uns auf

1. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.

Kehrvers:

Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist
verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung
führt, erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.

Kehrvers:

Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist
verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.

3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein.
An jedem Ort wird es bei uns sein.

Kehrvers:

Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist
verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.

6. Vertraut den neuen Wegen

1. Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.



7. Der Frühling ist erschienen

Der Frühling ist erschienen,
 der Winter dünkt uns nur als Traum,
 nun liegt die Welt im Grünen
 und schneeweiß schimmert Heck und Baum.
 Hört, wie so froh die Lerche
 ihr Lied erschallen lässt!
 Die Schwalben und die Störche
 beziehn ihr altes Nest.
 Mit fröhlicher Gebärde
 geht nun der Mensch und streut
 den Samen auf die Erde,
 den er auf Wucher leiht.

Freut euch des Herrn, ihr Frommen,
 und heißt mit lautem Jubelruf
 das junge Jahr willkommen
 und preist ihn, der den Frühling schuf.
 Seht, wie im Blumenkleide
 die Wiese leiblich prangt!
 Nur der fühlt wahre Freude,
 der Gott von Herzen dankt.
 Auf, jeder pflüg und säe
 und singe froh dazu:
 Ehr sei Gott in der Höhe,
 auf Erden Fried und Ruh!

Text: [Samuel Gottlieb Bürde](#)
 Musik: [Justin Heinrich Knecht](#)



Lieder für Schlussfeier auf dem Marktplatz

8. Im schönsten Wiesengrunde

Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus,
 Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.
 Dich, mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!
 Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.

Müsst aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und Klang,
 Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
 Dich, mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!
 Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

Sterb' ich, in Tales Grunde möcht' ich begraben sein,
 Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein:
 »Dir, o stilles Tal, Gruß zum letztenmal!«
 Singt mit zur letzten Stunde beim Abendschein.

([Wilhelm Christian Ganzhorn, 1851](#))

9. Nun danket alle Gott

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
 der große Dinge tut an uns und allen Enden,
 der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
 unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben
 Ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben,
 und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
 und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne
 und Gott dem Heiligen Geist im höchsten
 Himmelsthron, ihm, dem dreiein'gen Gott,
 wie es im Anfang war und ist und bleiben wird
 so jetzt und immerdar!

Text: [Martin Rinckart, 1636](#)
 Melodie: [Johann Crüger, 1647](#)

Allgemeine Hinweise

• Vergnügungspark

am Vaihinger Maientag auf dem Festplatz Egelsee.
Spannung und Unterhaltung für die ganze Familie.
Fa. Hans Roschmann, e. K. Eislingen/Fils

Öffnungszeiten:

Freitag, 06.06.25	14.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 07.06.25	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 08.06.25	11.00 – 24.00 Uhr
Montag, 09.06.25	11.00 – 24.00 Uhr
Dienstag, 10.06.25	12.00 – 24.00 Uhr

• Linda Ade

Bistrozelt mit großem Biergarten, schwäbische Spezialitäten
Abends: Live-Musik mit »DIE GRAFENBERGER«

Öffnungszeiten:

Freitag, 06.06.25	14.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 07.06.25	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 08.06.25	11.00 – 24.00 Uhr
Montag, 09.06.25	11.00 – 24.00 Uhr
Dienstag, 10.06.25	11.00 – 24.00 Uhr



Allgemeine Hinweise



• Weindorf auf dem Egelsee

Teilnehmende Weingüter: Weingut Kinzinger Berghof, Lembergerland Kellerei Rosswag, Weingut Walz & Essensstände



Öffnungszeiten:

Freitag, 06.06.25	17.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 07.06.25	17.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 08.06.25	11.00 – 24.00 Uhr
Montag, 09.06.25	11.00 – 24.00 Uhr
Dienstag, 10.06.25	12.00 – 24.00 Uhr

• Parkplätze

P Die Parkplatzhinweisschilder sowie das Parkleitsystem an den Ortseingängen bitten wir zu beachten. Die Besucher des Festplatzes aus Vaihingen an der Enz werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit zu Hause zu lassen.

Tiefgarage Heilbronner Straße

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So., Mo., Di. bis 24.00 Uhr

• Horrheimer Pfingstmarkt

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr am Pfingstmontag der traditionelle Krämermarkt im Stadtteil Horrheim im Bereich der Klosterbergstraße und der Alten Marktstraße statt.

Um 11 Uhr Platzkonzert des Orchestervereins Horrheim vor dem Weinmuseum (Alte Kelter).



Kostenlose Sonderbusverbindungen

Kostenlose Sonderbusverbindungen

Von Freitag 06.06. (von 16 Uhr) bis Dienstag 10.06. (bis Betriebsschluss) sind ALLE Busverbindungen des regulären Fahrplans innerhalb des Stadtgebiets Vaihingen an der Enz kostenlos nutzbar.

Zusätzlich werden am Pfingstmontag folgende Sonderbusverbindungen kostenlos angeboten:

Pfingstmontag, 09.06.2025

NEU!

MAIENTAGS-SHUTTLE

Bahnhof – Stromberg-Gymnasium – REWE – Bahnhof (50 Sitzplätze, Gesamtkapazität 100 Personen)

Autofrei in die Stadt kommen – für Besucher und Teilnehmende des Festzugs!

Verkehrstage		Pfingstmontag, 09.06.2025									
Vaihingen (Enz) Bahnhof	07:57	08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57				
Vaihingen (Enz), Stromberggymnasium	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00				
Vaihingen (Enz), Bahnhof	08:03	08:33	09:03	09:33	10:03	10:33	11:03	11:33	12:03	→	
Vaihingen (Enz), Salzäcker	08:15	08:45	09:15	09:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	→	
Vaihingen (Enz), Bahnhof	08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	→	
Vaihingen (Enz), Stromberggymnasium	08:29	08:59	09:29	09:59	10:29	10:59					

Vaihingen (Enz) Bahnhof										
Vaihingen (Enz), Stromberggymnasium										
Vaihingen (Enz), Bahnhof	→	12:33	13:03	13:33	14:03	14:33	15:03	15:33	16:03	16:33
Vaihingen (Enz), Salzäcker	→	12:45	13:15	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45
Vaihingen (Enz), Bahnhof	→	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57
Vaihingen (Enz), Stromberggymnasium										

Verkehrstage		Pfingstmontag, 09.06.2025									
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 4)	ab	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00		
Vaihingen (Enz), Austraße		17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02	23:02	00:02		
Vaihingen (Enz), Salzäcker		17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03	23:03	00:03		
Enzweihingen, B10		17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07		
Enzweihingen, Beerhaldenstraße		17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09		
Riet, Dorfplatz		17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14	23:14	00:14		
Aurich, Nußdorfer Straße		17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20		
Aurich, Ortsmitte		17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22		
Aurich, Reitsteige		17:23	18:23	19:23	20:23	21:23	22:23	23:23	00:23		
Roßwag, Sporthalle		17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28		
Vaihingen (Enz), Im Mühlkanal		17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33			
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 1)	an	17:38	18:38	19:38	20:38	21:38	22:38	23:38			

Verkehrstage		Pfingstmontag, 09.06.2025									
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 1)	ab	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00		
Vaihingen (Enz), Stadthalle		17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	22:01	23:01	00:01		
Kleinglattbach, Schillerstraße		17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05	23:05	00:05		
Kleinglattbach, Weizenstraße		17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06		
Ensingingen, Kleinglattbacher Straße		17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10		
Ensingingen, Feuerwehrgerätehaus		17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12		
Horrheim, Pforzheimer Straße		17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18	23:18	00:18		
Horrheim, Maulbronner Straße		17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19		
Gündelbach, Rathaus		17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25	23:25	00:25		
Gündelbach, Dreschhalle	an	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27		

Verkehrstage		Pfingstmontag, 09.06.2025									
Gündelbach, Dreschhalle	ab	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30			
Gündelbach, Pfarrhaus		17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31			
Horrheim, Maulbronner Straße		17:36	18:36	19:36	20:36	21:36	22:36	23:36			
Horrheim, Pforzheimer Straße		17:37	18:37	19:37	20:37	21:37	22:37	23:37			
Ensingingen, Feuerwehrgerätehaus		17:43	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	23:43			
Ensingingen, Kleinglattbacher Straße		17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44			
Kleinglattbach, Weizenstraße		17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	22:48	23:48			
Kleinglattbach, Schillerstraße		17:49	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49			
Vaihingen (Enz), Stadthalle		17:54	18:54	19:54	20:54	21:54	22:54	23:54			
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 4)	an	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	22:57	23:57			



Dienstag, 10.06.2025

Zusätzlich wird eine kostenlose Sonderbusverbindung nach dem Feuerwerk angeboten:

OVR		Maientag-Linie 1	
Verkehrstage		Dienstag, 10.06.2025	
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 4)	ab		23:40
Vaihingen (Enz), Austraße			23:42
Vaihingen (Enz), Salzäcker			23:43
Enzweihingen, B 10			23:47
Enzweihingen, Beerhaldenstraße			23:49
Riet, Dorfplatz			23:54
Aurich, Nußdorfer Straße			00:00
Aurich, Ortsmitte			00:02
Aurich, Reitsteige			00:03
Roßwag, Sporthalle	an		00:08

OVR		Maientag-Linie 2	
Verkehrstage		Dienstag, 10.06.2025	
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 1)	ab		23:40
Vaihingen (Enz), Stadthalle			23:41
Kleinglattbach, Schillerstraße			23:45
Kleinglattbach, Weizenstraße			23:46
Ensingingen, Kleinglattbacher Straße			23:50
Ensingingen, Feuerwehrgerätehaus			23:52
Horrheim, Pforzheimer Straße			23:58
Horrheim, Maulbronner Straße			23:59
Gündelbach, Rathaus			00:05
Gündelbach, Dreschhalle	an		00:07

Kultur- und Touristinformation

Marktplatz 5 . 71665 Vaihingen an der Enz
 Telefon: 07042/18-235
 Telefax: 07042/18-358
 E-Mail: tourismus@vaihingen.de

www.vaihingen.events
www.vaihingen.de
 instagram: [vaihingen_an_der_enz](#)
[vaihingermaientag](#)

Öffnungszeiten ab Mai 2025:

Montag geschlossen
 Dienstag, Donnerstag, Freitag 10–12.30 Uhr und 13–18 Uhr
 Mittwoch 10–12.30 Uhr

Sie suchen Informationen rund um das Thema Wein, Wandern, Radfahren? Sie wollten immer schon einmal eine unserer Stadt- oder Themenführungen mitmachen? Sie möchten Karten für Kulturveranstaltungen kaufen? Oder suchen Sie nach einer Übernachtungsmöglichkeit?

Das Team der Kultur- und Touristinformation hilft Ihnen gerne weiter.





- 1 Start Festumzug
- 2 Stadthalle, Heilbronner Straße 29
- 3 Festplatz Egelsee
- 4 Marktplatz
- 5 Evangelische Stadtkirche
- 6 Peterskirche, Stuttgarter Straße 31
- 7 Rondell
- 8 Kaltensteinhalle
- 9 Weindorf

— grüne Linie – Festumzug

! Folgende Straßen sind am 09.06.25 ab 9.30 Uhr komplett bzw. teilweise gesperrt:
 Steinbeisstraße, Znaimer Straße, Friedrich-Kraut-Straße
 ab 10.00 Uhr:
 Aschmannstraße

Design und Satz:
 Kachur GmbH & Co. KG – 71665 Vaihingen an der Enz
 KLA – Heike Epple, 74343 Sachsenheim

Druck: Printmedien Sprenger, 71665 Vaihingen an der Enz
 email: sprenger@sprenger.info, www.sprenger.info

Das Programmheft ist umweltschonend hergestellt.





HERAUSGEBER

**Stadt Vaihingen an der Enz
Kultur**

Marktplatz 5
71665 Vaihingen an der Enz
Telefon 07042 18-217
Telefax 07042 18-358
kultur@vaihingen.de
www.vaihingen.events
www.vaihingen.de

Alle Infos und Neuigkeiten:

